

erlenbacher turnzeitung



1 / 2019

58. Jahrgang

Liebe TVE Mitglieder, Gönner und Gönnerinnen, Sportfreunde und -freundinnen

Editorial

Das neue Jahr ist nicht mehr ganz neu und wir blicken bereits auf einige Highlight zurück. Die Leichtathleten der LGKE zeigten an diversen Hallenwettkämpfen ihre gute Form und lassen auf einen erfolgreichen Sommer hoffen. Besonders gratulieren darf man Anna Huber zum Vize-Schweizermeistertitel im Kugelstossen bei den U16!

Alle Sektionen der Erlenbacher Turnvereine hielten zu Beginn des Jahres ihre Generalversammlungen ab. Einblicke ins Vereinsleben, Rückblicke ins vergangene 2018 und Ausblicke auf den kommenden Sommer wurden gebündelt und lesegerecht zusammengefasst.

Besonders freuen darf man sich über den Matchbericht der Handballer, lange war es ruhig um diese Abteilung. Wir sind gespannt wie es weiter geht und hoffen auf mehr!

Die Altpapiersammlung des TVEs wurde dieses Jahr erstmals durch Roman Cordes organisiert und ging reibungslos über die Bühne. Die Premiere ist somit geglückt und wir danken den Helfern und Helferinnen.

Gefestigt wurde dann am LG-Fäscht in der Vogtei Herrliberg, wo die Seelen nochmals baumeln durften, bevor es Ende April heisst «fertig lustig» und im Anschluss an das Trainingslager in Italien die Wettkampfsaison auf dem Track beginnt.

Wir freuen uns auf einen spannenden Sommer und wünschen neben einem sonnigen Gemüt viel Elan beim sportlichen Tun.

Pascale Gränicher
Luciano Pescatore
Marina Müller

Nächste tz-Ausgabe: Nr. 2/19

Redaktionsschluss: 30.06.2019
Erscheinen: August 2019

Liebe TVE Mitglieder, Gönner und Gönnerinnen, Sportfreunde und -freundinnen

Editorial

Das neue Jahr ist nicht mehr ganz neu und wir blicken bereits auf einige Highlight zurück. Die Leichtathleten der LGKE zeigten an diversen Hallenwettkämpfen ihre gute Form und lassen auf einen erfolgreichen Sommer hoffen. Besonders gratulieren darf man Anna Huber zum Vize-Schweizermeistertitel im Kugelstossen bei den U16!

Alle Sektionen der Erlenbacher Turnvereine hielten zu Beginn des Jahres ihre Generalversammlungen ab. Einblicke ins Vereinsleben, Rückblicke ins vergangene 2018 und Ausblicke auf den kommenden Sommer wurden gebündelt und lesegerecht zusammengefasst.

Besonders freuen darf man sich über den Matchbericht der Handballer, lange war es ruhig um diese Abteilung. Wir sind gespannt wie es weiter geht und hoffen auf mehr.!

Die Altpapiersammlung des TVEs wurde dieses Jahr erstmals durch Roman Cordes organisiert und ging reibungslos über die Bühne. Die Premiere ist somit geglückt und wir danken den Helfern und Helferinnen.

Gefestigt wurde dann am LG-Fäscht in der Vogtei Herrliberg, wo die Seelen nochmals baumeln durften, bevor es Ende April heisst «fertig lustig» und im Anschluss an das Trainingslager in Italien die Wettkampfsaison auf dem Track beginnt.

Wir freuen uns auf einen spannenden Sommer und wünschen neben einem sonnigen Gemüt viel Elan beim sportlichen Tun.

Pascale Gränicher
Luciano Pescatore
Marina Müller

Nächste tz-Ausgabe: Nr. 2/19

Redaktionsschluss: 30.06.2019
Erscheinen: August 2019

Handball

lange, bis sich die Lücken auftaten.

Fetah Murina, der nach langer Verletzungspause erstmals wieder gesund und munter auf dem Platz stand, schien seine Abwesenheit kompensieren zu wollen und wirbelte dem Gegner regelrecht um die Ohren.

Kreisspieler Danilo Graf riss die Stäfner Abwehr auseinander wie eine Abrißbirne und verwertete nach 18 Minuten das Tor zum 7:7. Und nur wenig später erzielte Ueli Ehrbar, frischgebackener Vater, den Führungstreffer! Das Feuer war entfacht, die Fans euphorisiert, die Meilemer Bank stand kollektiv auf den Füßen.

Mit dem Zwischenstand von 11:12

ging es in die Kabine.

Der Sieg lag in der Luft, das war spätestens jetzt allen klar. Jetzt nur nicht nachlassen, sondern weiterkämpfen bis zum Schluss, das war die Devise.

Die Stäfner Moral schien zu bröckeln – also nur weiter draufhauen! Und genau das machten die Seebuben.

Wild entschlossen kamen sie aus der Kabine und machten dort weiter, wo sie aufgehört hatten. Nun schepperte es im Minutentakt im gegnerischen Tor. Nach nur drei Minuten lagen die Meilemer mit 11:15 in Führung. Die Stäfner wussten nicht, wie ihnen geschah.

Im Angriff fanden sie keine Lücke mehr, und wenn sich doch einmal eine

ErliNet.ch

Freiwilligenkoordination in Erlenbach



**Sind Sie schon als
Freiwillige oder Freiwilliger
engagiert? Oder suchen
Sie noch das
passende Engagement?**

**ErliNet hilft
Freiwilligen, einen
geeigneten Einsatz
zu finden und
Organisationen,
neue Freiwillige
anzuwerben.**

www.erlinet.ch

reformierte
kirche erlenbach

 **ERLENBACH**
GEMEINDE

Handball

Möglichkeit auftat, stand da Manuel Votapek wie eine Wand mit Reflexen zwischen den Pfosten.

Die Gangart blieb hart, das Tempo hoch – doch die Seebuben zeigten keine Ermüdungserscheinungen und konnten den Vorsprung nach 45 Minuten sogar auf sieben Tore ausbauen! Doch auf den Lorbeeren ausruhen wollte sich niemand. Als lägen sie mit drei Toren hinten, griffen die Meilerner unablässig und mit hohem Tempo an. Die Bank peitschte ihr Team an, als gäbe es noch eine Aufholjagd zu gewinnen. Und die Führung hielt. Stäfa probierte zwar alles erdenkliche, um daran noch etwas zu ändern, doch Meilen liess nichts mehr anbrennen und erstickte alle gegnerischen Attacken im Keim.

Erst kurz vor Schluss flachte das Spiel noch etwas ab, doch die Partie war längst entschieden. Als beim Spielstand von 23:29 die Sirene ertönte, herrschte endgültige Gewissheit: Der Erzrivale aus Stäfa war bezwungen!

Das kühle Bier in der Garderobe hatten sich die Seebuben nun redlich verdient. Sicherlich hatten Danilo Graf (9 Tore), Gjin Lasku (7 Tore) und Torhüter Manuel Votapek massgeblich zu diesem Sieg beigetragen. Doch schlussendlich war es eine überragende Teamleistung, welche diesen Sieg ermöglichte. Meilen hat bewiesen, dass sie als Mannschaft zusammenhalten mit viel Kampfgeist und Spielwitz eine

solche Partie gewinnen können. Nun gilt es, diese Energie ins nächste Spiel mitzunehmen: Am Freitag, 8. März, treffen die Seebuben zu Hause auf Volketswil – ein Gegner, der durchaus in Reichweite ist.

One Team!

Von den ehemaligen Erlenbacher Spielern waren Jonas Roth, Nik Neddermann und Simon Tresp im Einsatz. Nach einer langen Niederlagenserie konnte der HC TSV Meilen endlich wieder einmal gewinnen - und erst noch gegen den Erzrivalen aus Stäfa ;-)

Jonas Roth

**Ihr Schreiner
am Zürichsee**

GEMI
seit 1948



**Holz
in seiner
schönsten
Form**

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Zürich Letzigrund, 12.1..2019

LCZ Hallenmeeting

Kaum waren die Weihnachtsferien vorbei, war schon der erste Hallenwettkampf angesagt. Da der Zürcher Letzigrund, im Vergleich mit anderen Wettkampfstätten, beinahe vor der Haustüre liegt, nahm eine grössere Gruppe, vor allem auch jüngere LGKE-Athletinnen und Athleten am Meeting teil, dabei wurden bereits einige bemerkenswerte Resultate erzielt:.

Nach längerer Absenz griff Hochspringer Pascal Korolnyk wieder ins Wettkampfgeschehen ein. Die übersprungenen 1.90m können sich durchaus sehen lassen.

Nachwuchszehnkämpfer Noë Zeller brillierte mit neuer persönlicher Bestleistung von 7.25s und im zweiten Lauf gar mit 7.20s über 60m. Anschliessend startete er zum ersten Mal über die einen Meter hohen Hürden der Kategorie U20. Seine Zeit von 8.49s lässt einiges erwarten für die Sommersaison.

Pascale Gränicher, die nach ihrer 400m-Karriere wieder mehr in den Hochsprung investiert, überquerte die Latte auf 1.65m. Nachwuchsspringerin Stella Kapp war ganz zufrieden mit übersprungenen 1.50m.

U18-Athletin Emily Huber stiess die 3kg-Kugel auf gute 11.02m.

Weitere Resultate unter www.lcz.ch/htm/veranstaltungen.htm

Rechtliches zu Fotos

Um unsere 'erlenbacher turnzeitung' nicht nur informativ, sondern auch lebendig zu gestalten, werden wir wiederholt Fotos der entsprechenden Anlässe veröffentlichen. Wer keine Fotos von sich veröffentlicht haben möchte, hat aufgrund des gesetzlichen Persönlichkeitsschutzes das Recht, die Veröffentlichung der Abbildungen der eigenen Person zu untersagen. Entsprechende Anweisungen sind an pascale.graenicher@gmail.com zu richten. Geschieht dies nicht, gehen wir davon aus, dass die Verwendung der Fotos gestattet ist.

St.Gallen, Athletik Zentrum 20.1.2019

Hallenmeeting LC Brühl

IGKE

Die beeindruckende Athletik Halle in St.Gallen ist allemal eine Reise wert. Die Atmosphäre ist sehr speziell und die Athletinnen freuen sich immer, dort zu starten. Folgende persönliche Bestleistungen wurden erreicht:

60m Sprints

Frauen: Ladina Schlumpf 8.07s, Marie-Sophie Kübler 8.24s

WU18: Lia Mordasini 8.04s, Emily Huber 8.48s

WU16: Anja Bürgi 8.32s. Livia Fuchs 8.33s

60m Hürden

Bei den Frauen blieb Marina Müller in 8.98s endlich wieder einmal unter der neun Sekunden Marke. Andrea Müller stellte eine neue p.B. auf mit 9.06s. Lia Mordasini lief neue p.B. mit 8.87s über die niedrigen Hürden der WU18 Kategorie.

Auch bei den WU16 lief Anna Huber mit 9.17s schneller als ihre Zeit aus dem Vorjahr.

Weitsprung

Andrea Müller konnte mit hervorragenden 5.59m und Marina Müller mit 5.32m neue Hallenbestleistungen aufstellen.

Die Nachwuchsathletinnen hatten alle Mühe mit dem Anlauf. Das ist auch verständlich, da in Erlenbach oder Küsnacht Weitsprung in der Halle nur begrenzt trainiert werden kann.



Lia Mordasini lief über 60m Hürden bereits im ersten Lauf der neuen Saison neue Bestleistung mit 8.87s.

LGKE**Kugel 3kg**

In dieser Disziplin gab es neue Bestleistungen für Emily Huber bei den U18 mit 12.08m und eine sehr gute Weite für Anna Huber bei den U16, die mit 12.62m den Wettkampf deutlich für sich entscheiden konnte. Gute dritte wurde hier Livia Fuchs mit 10.69m.

200m/400m

Gegen Abend, die Halle hatte sich schon deutlich geleert, hatte Merit Kruse noch zu ihren langen Sprints anzutreten. Auch sie durfte sich über zwei neue Bestzeiten freuen: 200m in 28.80s und 400m in 63.01s.

Weitere Resultate unter:

www.lc-bruehl.ch/events/hallenmeeting



Konnte diese Hallensaison ihre Bestleistung im Kugelstossen gleich mehrfach verbessern: Emily Huber.

Magglingen, Halle End der Welt, 26./27.1.2019

Hallenmeeting Biel/Bienne Athletics

Auch an diesem Wochenende durften wieder viele persönliche Rekorde unserer LGKE-Athletinnen verzeichnet werden:

Für Nora Frey über 60m klappte es zwar nicht ganz, aber in sehr guten 7.76s lief sie nahe an ihre vor Jahren aufgestellte Bestleistung heran. Gleich um 3/10 bzw. 2/10 gegenüber ihrer persönlichen Bestzeit verbesserten sich Andrea in 8.01s und Marina

Müller in 8.08s.

Über 60m Hürden bei den WU16 blieb Anna Huber in 9.18s nur 1/100 über ihrer Bestleistung vom letzten Wochenende. In der gleichen Kategorie konnten Livia Fuchs (9.70s), Anja Bürgi (10.18s) und Liv Günthardt (10.38s) ihre Bestzeiten verbessern. Andrea Müller lief bei den Frauen in 8.99s zum ersten Mal zu einer Zeit unter der neun Sekunden Marke.

Im Weitsprung gab es weitere persön-

liche Rekorde zu verzeichnen:

Bei den Frauen Marina Müller mit 5.48m und bei den WU16 Livia Fuchs mit 4.88m

Anna Huber siegte erneut im Kugeltoss der WU16 mit neuer Bestleis-

tung von 12.74m. Emily Huber konnte den Wettkampf der WU18, mit 12.53m und ebenfalls neuer Bestleistung, für sich entscheiden.

Weitere Resultate unter:

www.biel-bienne-athletics.ch/de/hallenmeeting/

Magglingen, Halle End der Welt, 2./3.2.2019

Hallenmeeting LA-Bern

Nora Frey wird immer schneller. Trotzdem fiel auch an diesem Wochenende ihr vor sieben Jahren aufgestellte Vereinsrekord über 60m noch nicht.



Mit 7.72 blieb sie aber nur 1/100s darüber. Ladina Schlumpf in 8.06s und Ruby Bader in 8.66s sprinteten zu neuen Bestleistungen. Ruby gelang auch eine neue persönliche Bestmarke über 200m in 28.85s.

Weitere persönliche Erfolgserlebnisse in der Halle gab es für Andrea Müller über 60m Hürden in 8.98s und für Ladina Schlumpf im Weitsprung mit 5.53m

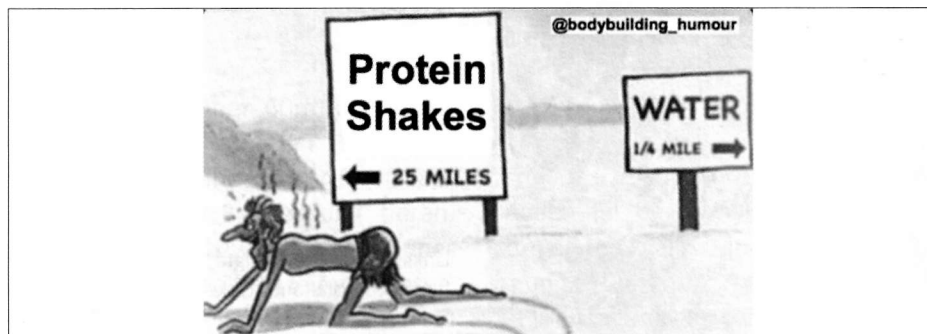
Redaktion LGKE

Links: Nora Frey zeigte den ganzen Winter hindurch konstant starke Leistungen im 60m Sprint.

10 Dinge, die ein Leichtathlet nie sagen würde

Auch in dieser Ausgabe finden sich 10 nicht ganz ernst gemeinte Äußerungen, die Sie von einem Leichtathlet oder einer Leichtathletin wohl niemals zu hören bekommen würden.

1. «Schnee im April? – das nenn ich Bahntraining mit Nervenkitzel!»
2. «Die Sponsoren rennen uns die Türe ein.»
3. «Der Proteinshake ist meine Belohnung nach dem Training.»
4. «Hungerrast? Nie gehört...»
5. «Es ist total erfrischend, wie viele Hobbyläufer auf der Tartanbahn ihre Runden drehen. Die sind auch nie im Weg oder versperren uns die Bahn.»
6. «Wurftraining in der Halle macht riesig Spass.»
7. «Echt schön, wie mein ganzes Umfeld sich nach meinen Trainingszeiten richtet.»
8. «Auslaufen ist der wichtigste Teil des Trainings.»
9. «Toll, wie die Wetterwechsel im Frühling meine flexible Anpassungsfähigkeit unterstützen.»
10. «Ich besitze nur ein Paar Schuhe.»



St.Gallen, Athletik Zentrum, 16./17.2.2019

LGKE

Indoor Schweizermeisterschaften Aktive

An den Nationalen Hallenmeisterschaften Mitte Februar sorgten die Athletinnen der LG Küsnacht – Erlenbach für hervorragende Leistungen.

Für eine Medaille reichte es leider nicht, aber der vierte Rang von Pascale Gränicher im Hochsprung zeigt, dass den Seeathletinnen nicht viel fehlt um in der Schweiz ganz vorne mitzumischen. Pascale übersprang 1.68m und scheiterte nur knapp an 1.71m, was die Einstellung ihrer Bestleistung bedeutet hätte.

Marina Müller verbesserte ihre Bestzeit über 60m Hürden auf 8.84s und qualifizierte sich damit im starken Feld der Schweizer Spitzenhürdlerinnen für den Halbfinal. Obwohl sie auch in diesem Lauf mit 8.91s noch unter ihrer alten Bestmarke blieb hatte sie leider keine Chance auf

den Final der besten acht.

Auch Nora Frey durfte im Halbfinal über 60m ein zweites Mal antreten. Ihre Zeit von 7.76s deutete darauf hin, dass im Sommer über 100m und 200m wieder mit ihr zu rechnen sein wird.

Mittelstrecklerin Naomi Metting van Rijn weilt für ein Auslandjahr in London. Dort findet sie gute Trainingsbedingungen vor. Um an den Schweizermeisterschaften zu starten ist sie extra für ein paar Tage nach Hause geflogen. Da St.Gallen um einiges höher liegt als die britische Metropole, hatte Naomi auf Grund des Höhenunterschiedes mit Atemproblemen zu kämpfen. Trotz dieser Umstände lief sie die achtbare Zeit von 2.18.44, was einiges für die Sommersaison erwarten lässt.

Die Weitsprunganlage im St.Galler Athletik Zentrum gilt als „zäh“ und ist daher



Sprang knapp an einer Medaille vorbei: Die ehemalige 400m Schweizermeisterin Pascale Gränicher überzeugt auch im Hochsprung und platzierte sich mit übersprungenen 1.68m auf dem 4. Rang.

LGKE

nicht sehr beliebt bei den Springerinnen. Andrea Müller gelang eine ansprechende Weite von 5.43m. Sie blieb damit aber 15cm unter ihrer Hallenbestleistung, welche sie zwei Wochen zuvor an einem Meeting in Magglingen erreicht hatte. Ladina Schlumpf kam mit den Bedingungen gar nicht zu-

recht. Sie sprang dreimal deutlich vor dem Balken ab und blieb mit 5.14cm weit unter ihren Möglichkeiten.

 Redaktion LGKE

Resultate - Hallen Schweizermeisterschaften Aktive:

Frauen			
60m	VL 5.	Frey Nora, 93	7.79s
	HF 7.	Frey Nora, 93	7.76s
800m	VL 4.	Metting v. Rijn Naomi, 94	2:18.44
60mHü	VL 3.	Marina Müller, 93	8.84 s p.B.
	VL 4.	Andrea Müller, 96	9.15s
Hochsprung	4.	Pascale Gränicher, 88	1.68m
Weitsprung	12.	Andrea Müller, 96	5.43m
	15.	Ladina Schlumpf, 94	5.14m

Bauen ist keine Glücksache.



Denn die seriöse, fachmännische Beratung und die professionelle Ausführung geben unseren Bauherren die Sicherheit, dass Bauen wirklich keine Glücksache ist.

GIANESI

Gianesi AG Bauunternehmung
Wiesenstrasse 42 8703 Erlenbach
Telefon 044 914 88 77

Hans Hehlen
Steil- und Flachbedachungen
Dach- und Bodenisolationen
Erlenbach

Inhaber Hans Steinmann

8703 Erlenbach, Drusbergstrasse 10
Telefon 044 910 71 44 • Fax 044 910 10 73

Steildächer:

Ziegel, Eternit, Naturschiefer

Flachdächer:

Dachisolationen, Dachreparaturen

Fassaden:

Fassadenisolationen, Eternit-
verkleidungen

Wer ist eigentlich... Andrea Müller?

LGKE-Athleten und Athletinnen werden vorgestellt

LGKE

Es geht weiter mit der Vorstellungsrunde der LGKE-Athletinnen und -Athleten! In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über Siebenkämpferin Andrea Müller.

Was hat dich dazu gebracht, mit Leichtathletik zu beginnen?

Mit ehemaligen Leichtathleten und Trainern als Eltern verbrachte ich schon als kleines Kind viel Zeit auf dem Sportplatz. So hatte ich bereits früh die Freude an der Leichtathletik gefunden und fing an, immer mehr zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen.

Was fasziniert dich besonders am Siebenkampf?

Ich mag besonders die Atmosphäre an

den Mehrkämpfen. Man ist zwei Tage auf dem Platz und kämpft um möglichst viele Punkte. Dabei muss man gut mit schlechteren Leistungen umgehen können, freut sich aber umso mehr wenn es gut läuft. Es bleibt jedesmal spannend bis zum Schluss und ist jedes Mal wieder ein tolles Erlebnis.

Wie bereitest du dich auf einen Wettkampf vor (Ritual) ?

Vor jedem Mehrkampf darf ich mir etwas zum Abendessen wünschen, das meine Mutter dann kocht. Da wird dann oft auch besprochen, welche Leistungen ich mir in den jeweiligen Disziplinen erhoffe und ich erstelle ein Budget, dass ich dann hoffentlich auch erreiche.



Die Sprünge (Hoch- und Weitsprung) gehören zu Andrea Müllers grosser Stärke.

LGKE**Was ist dein bisher grösster Erfolg in der Leichtathletik und was möchtest du noch erreichen?**

Mein grösster Erfolg war der 3. Platz an den U23 Schweizermeisterschaften im Weitsprung letzten Herbst. Ich hatte überhaupt nicht damit gerechnet, was die ganze Erfahrung noch viel besser machte. Bevor ich mit der Leichtathletik aufhöre, würde ich gerne mal über 6 Meter springen und im Siebenkampf über 5000 Punkte holen. Bis dahin wird es wohl aber noch ein paar Trainings brauchen :)

Was motiviert dich, in jedem Training Vollgas zu geben?

Da ich in vielen Disziplinen sehr ähnliche Bestleistungen habe wie meine ältere Schwester Marina, können wir uns in den Trainings pushen und motivieren. Und natürlich die oben genannten Ziele, die immer im Hinterkopf bleiben.

Was sind drei Dinge die man immer bei dir immer in der Sporttasche findet?

Traubenzucker, einen Asthmaspray und Ersatzspikes.

Wie belohnst du dich nach einem erfolgreichen Siebenkampf?

Mit einem Abend auf dem Sofa mit Fast Food und einer guten Serie auf Netflix.



Andrea Müller holte letztes Jahr an der U23-SM im Weitsprung überraschend Bronze mit 5.69m.

Was erhoffst du dir von der kommenden Sommersaison?

Ich hoffe auf eine neue Bestleistung im Siebenkampf. Wenn mir in allen Disziplinen eine gute Leistung gelingt, sollte da schon noch was drinliegen.

Steckbrief

Name:	Andrea Müller
Geburtstag:	03.12.1996
Beruf:	Studentin (Geographie, Englisch)
Disziplin:	Siebenkampf
Trainings/Woche:	6 Einheiten

Persönliche Bestleistungen:

100m Hürden:	14.88s
Hochsprung:	1.65m
Kugelstossen:	10.21m
200m:	25.36s
Weitsprung:	5.69m
Speerwerfen:	28.30m
800m:	2.29.37min
Siebenkampf:	4647 Punkte

Magglingen, Halle End der Welt, 23./24.2.2019

Indoor Schweizermeisterschaften Nachwuchskategorien

LGKE

2.Rang im Kugelstossen der WU16 für Anna Huber

4.Rang über 60m Hürden der WU18 für Lia Mordasini

4.Rang im Kugelstossen der WU16 für Emily Huber

Die Nationalen Meisterschaften der Nachwuchsleichtathleten wurden am letzten Wochenende der Sportferien in Magglingen ausgetragen. Es war daher eine kleine Gruppe LGKE-Athletinnen, welche den Weg in den Berner Jura fand, da einige nicht auf ihre Skiferien verzichten wollten.

Anna Huber, ihres Zeichens Schweizermeisterin im Freien 2018 im Kugelstossen der Kategorie U16, gehörte zu den Favoritinnen auf eine Goldmedaille und zeigte einen hervorragenden Wettkampf mit einer Bestweite von 12.73m. Obwohl sie mit solchen Weiten die Konkurrenz die ganze Hallensaison hindurch dominiert hatte, gelang einer ihrer Gegnerinnen mit



Anna Huber präsentierte erneut ihre gute Form, wenn's darauf ankam: An der SM bei der U16 holte sie mit 12.85m im Kugelstossen Silber.

VOGT STAUDEN

Roger Vogt

Staudengärtnerei
und Gartenpflege
Wannenstrasse 21
8703 Erlenbach

Tel. 01 915 33 47
Fax 01 915 24 45
info@vogtstauden.ch
www.vogtstauden.ch

- Blütenstauden
- Polsterpflanzen
- Wasserpflanzen
- Ziergräser
- Freilandfarne
- Gehölze
- Erde

LGKE

12.85cm ein besserer Versuch. Anna konnte sich am Ende aber über die gewonnene Silbermedaille freuen.

Etwas mehr Pech hatte Lia Mordasini im Hürdensprint der WU18. Sie war als vierbeste ihrer Kategorie zu den Meisterschaften angereist. Mit der drittschnellsten Zeit im Vorlauf, welchen sie in der neuen persönlichen Bestleistung von 8.73s beendete, durfte sie sich Chancen auf eine Medaille ausrechnen. Leider reichte es nicht ganz. In einem schnellen Lauf, die Siegerin Ditaji Kambundji stellte in 8.33s gar einen Schweizerrekord auf, wurde Lia in erneuten 8.73s sehr gute vierte und verpasste die Bronzemedaille um nur drei Hunderstelssekunden.

Ebenfalls bei den WU18 gelang Emily Huber im Kugelstossen das zweitbeste Resultat in dieser Saison. Sie konnte sich aber nicht so richtig freuen über

12.33m und den vierten Rang, da sie im Training schon deutlich weiter gestossen und auf eine Weite nahe der 13m gehofft hatte.

Livia Fuchs, noch im jüngeren Jahrgang der U16 startend, hatte sich zum ersten Mal für eine Schweizermeisterschaft qualifiziert. In drei Disziplinen hatte sie die geforderte Limite erreicht. Mit einer Bestleistung von 8.28s im 60m Sprint gelang ihr ein guter Einstieg. Sie blieb damit aber im Vorlauf hängen. Im Kugelstossen und über 60m Hürden erreichte sie mit 10.16m und 9.71s ansprechende Leistungen. Diese reichten aber nicht um eine Runde weiterzukommen.

Redaktion LGKE

Resultate - Nachwuchs Hallen Schweizermeisterschaften

WU18

60mHürden	4.	Mordasini Lia, 02	8.73s p.B.
Kugel 3kg	4.	Huber Emily, 02	12.33m

WU16

60m	VL 4.	Fuchs Livia, 05	8.28s p.B.
60mHü	VL 2.	Huber Anna, 04	9.30s
	VL 7.	Fuchs Livia 05	9.71s
	F B 6.	Huber Anna, 04	9.42s
Kugel 3kg	2.	Huber Anna, 04	12.73m
	10.	Fuchs Livia, 05	10.16m

Vogtei Herrliberg, Samstag, 30.03.2019

LG-Fäscht 2018

Ende März fand in der Vogtei in Herrliberg zum zweiten Mal das Vereinsfest der LGKE Küsnacht-Erlenbach statt. Die Organisation übernahm wie im Vorjahr der ehemalige Sprinter und nun leidenschaftlicher Lindy Hop-Tänzer, Luciaono Pescatore.

Strahlender Sonnenschein spienzelte durch die seewärts gerichteten Fenster in den holzgetäfelten Saal des über 600jährigen Herrschaftssitzes (Bild Vogtei, Quelle: vogtei.ch). Die Atmosphäre des ehemals bäuerlichen Gutes lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

Erfreulicherweise trafen sich auch einige ehemalige Athleten zusammen und es wurde über die guten alten Zeiten sinniert und aktuelle Neuigkeiten ausgetauscht.

Nach einem Pouletbrüstli mit Nüdeli und Saisongemüse folgte die traditionelle Ehrung der letztjährigen SM-Medaillengewinner und -gewinnerinnen mit einem Goldvreneli (Bild) durch den Präsidenten, Christian Stucki. Herzliche Gratulation an dieser Stelle für Gold, Silber und Bronze – wir hoffen, auch dieses Jahr auf einiges an Edelmetall.

Die anderen Athleten und Athletinnen, die 2018 im Einsatz standen,



Die Vogtei: Vor mind. 600 Jahren erbaut, bietet der neu gestaltete Gebäudekomplex heute einladende Festsäle, ein Wohnhaus sowie das Restaurant „Rössli“. (Bild: www.vogtei.ch)

wurden von Vreny Müller mit einem Goldhäsli für die kommende Saison motiviert und ihre Leistungen aus dem Vorjahr in einem Rückblick hervorgehoben. So startet es sich gut in den Wettkampfsommer!

Ein besonderes Highlight stellte der von Marina Müller in vielen Stunden zusammengetragene und -geschnittene Jahresrückblick dar. Der mit Musik unterlegte Film liess erneut Emotionen hochleben und motivierte die Anwesenden für die kommende Saison.

Nach einem feinen Schoggimousse durfte natürlich das traditionelle Lotto-Spiel nicht fehlen. Auch dieses Jahr

IGKE

hat sich Luciano bei der Auswahl der Preise Mühe



Die SM-Medallien-Gewinner des letzten Jahres wurden mit einem Goldvreneli geehrt.

gegeben, und bereits vor Spielbeginn wurde zum Gymnastikball und den Faszienrollen gelinst. Auch hier ging es hoch zu und her, es wurde mitgefiebert und die Spannung war teilweise kaum auszuhalten.

Da kam ein Espresso im Anschluss genau richtig.

Nach dem ganzen Trubel konnte der Abend dann in der gemütlichen Atmosphäre der Vogtei entspannt ausklingen.

Pascale Gränicher

SCHMID CO

Inhaber: A. Helbling

**Ihr Fachgeschäft für Haus
und Garten**

8703 Erlenbach

Bahnhofstrasse 25
www.schmid-co.ch

Telefon 044 910 40 34

Fax 044 910 40 73

E-mail: helbling@schmid-co.ch

Gaporta

*Von Herzen Ihre Boutique an
der Schifflände in Erlenbach*

www.gaporta.ch

Trainerkontakte LGKE

LGKE

Ansprechperson: Christian Stucki (E-Mail: stucki.vg@bluewin.ch)

Trainer U16 - Aktive

Vreny & Christian Müller
vcmueller@bluewin.ch

Claudia Letsch
claudia.letsch@gmx.ch

Trainer U14

Anja Maurhofer
anja.maurhofer@bluewin.ch

Isa Ehmann
isabelleehmann@yahoo.de

Trainer U12

Stefan Maurhofer
cmaurhofer@bluewin.ch

LGKE LA-Schule

Christian Stucki
stucki.vg@bluewin.ch

Nur im Sommersemester



Gerüstbau Zuber + Co. AG

8632 Tann-Rüti
8703 Erlenbach
Telefon 055 241 26 26
www.IZI.ch

Sportangebot TVE

Leichtathletik



Mo	18.00-20.00	LGKE Aktive &U16/U18/U20	Mai-Sept. Heslibach, Küsnacht Okt.-April Allmendli, Erlenbach
Di	18.00-20.00 18.30-20.00	LGKE Aktive LGKE Schüler	Heslibach, Küsnacht Heslibach, Küsnacht
Mi	18.00-20.00	LGKE Aktive	Heslibach, Küsnacht
Do	18.00-20.00	LGKE Aktive &U16/U18/U20	Mai-Sept. Heslibach, Küsnacht Okt.-April Allmendli, Erlenbach
	18.15-20.00	LGKE Schüler	Heslibach, Küsnacht
Fr	18.00-20.00	LGKE Aktive	Heslibach, Küsnacht
Sa	11.00-13.30	LGKE Aktive &U16/U18/U20	Mai-Sept. Heslibach Küsnacht Okt-April Allmendli Erlenbach



Handball

Di	20.00-22.00	Aktive TVE	Meilen, Allmend (Team HC TSV Meilen)
----	-------------	------------	---

Jugendsport



Mi	18.00-19.15	Jugi 1.-3. Klasse	Allmendli, Erlenbach
Fr	18.00-19.30	Jugi 4.-6. Klasse	Allmendli, Erlenbach

Turnen



Mo	18.30-19.30 20.15-21.30	FTVE Gesundheitsturnen FTVE Fitness & Gymnastik	Hitzberg, Erlenbach Allmendli, Erlenbach
Di	19.00-20.00 20.00-21.00	Turnen für Alle TVE/RCE Fitnessturnen TVE/RCE	Allmendli, Erlenbach Allmendli, Erlenbach
Mi	10.00-11.00 20.00-21.30	MuKi-Turnen DTVE Turnen allgemein	Allmendli, Erlenbach Oberer Hitzberg, E-bach
Do	20.00-22.00	Männerriege	Allmendli, Erlenbach



Volleyball

Mo	20.00-22.00	FTVE Volleyball	Allmendli, Erlenbach
----	-------------	-----------------	----------------------

erlenbacher**turnzeitung**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899. Erscheint dreimal jährlich und wird jeder Haushaltung gratis zugestellt.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 044/910 32 92.

Verantwortlich für die Herausgabe und die Inserate ist die Redaktorin: Pascale Gränicher.

Email: pascale.graenicher@gmail.com

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Turnverein Erlenbach TVE

Präsident Urs Sigg 043 277 53 10
Kassier Franco Izzo 043 277 58 36

www.tve.ch
urs.sigg@gmail.com
franco.izzo@hispeed.ch

Jugendsport Daniel Bringolf 044 915 51 02

d.bringolf@bluewin.ch

Handball Roland Graf 078 635 27 79

graf.roland.00@gmail.com

Leichtathletik

Präsident Christian Stucki 044 991 57 58

stucki.vg@bluewin.ch

Männerriege

Präsident Charly Blecher 044 912 18 68

bcbletcher@sunrise.ch

Turnveteranen

Obmann Erich Kriesi 044 915 36 73

erich.kriesi@bluewin.ch

FTVE

Fitness/Gymnastik Miriam Baisch 044 910 45 67
Gesundheitsturnen Marianne Vretscha 044 910 89 12
Volleyball Livia Zoelly 079 504 31 53

www.ftv-erlenbach.ch
miriam.baisch@hotmail.com
wvretscha@hispeed.ch
livia.zoelly@bluewin.ch

DTVE

Präsidentin Beate Gisel 044 915 42 07
Leiterin Judith Frach 044 915 85 05

www.dtv.ch
gisel.beate@gmail.com
frachjudith@gmail.com



Die GV des DTVEs wurde dieses Jahr im Wiistübli im Zentrum Neuer Gehren ausgetragen.